

ZMATH 2015a.00286

Acar Bayraktar, Ergi; Hümmer, Anna-Marietha; Huth, Melanie; Münz, Melanie; Reimann, Marlene

Research methodological framework of the erStMaL and MaKreKi projects. (Forschungsmethodologischer Rahmen der Projekte erStMaL und MaKreKi.)

Brandt, Birgit et al., Die Projekte erStMaL und MaKreKi. Mathematikdidaktische Forschung am “Center for Individual Development and Adaptive Education” (IDeA). Münster: Waxmann (ISBN 978-3-8309-2604-7/pbk). Empirische Studien zur Didaktik der Mathematik 10, 11-24 (2011).

Aus dem Text: Die Projekte erStMaL und MaKreKi sind Bestandteile des IDeA-Projektverbundes und am Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik (IDMI) der Goethe-Universität angesiedelt. Beide Projekte beschäftigen sich mit mathematischen Entwicklungsbedingungen im Vorschulalter bis in die Grundschule. Die longitudinal durchgeführten, videogestützten Beobachtungsstudien sind über eine gemeinsame Teilstichprobe miteinander verzahnt. Zudem weisen sie auch in ihren theoretischen Grundlagen, den methodologischen Herangehensweisen und der forschungslogischen Zielrichtung Gemeinsamkeiten auf, die im Folgenden näher ausgeführt werden. Aus dem Vorwort: In dem einleitenden Beitrag werden die Grundzüge der beiden Projekte dargelegt. An dieser Stelle sei hervorgehoben, dass das übergeordnete Ziel dieser Forschungsaktivitäten darauf ausgerichtet ist, mathematikdidaktische Theorieentwicklung zu betreiben. In Bezug auf den vorschulischen Bereich streben wir den Gewinn substanzieller Einsichten in die frühen mathematischen Bildungsprozesse von Kindern an, wobei das Hauptaugenmerk auf die Berücksichtigung des Gesamtspektrums aller mathematischer Lernbereiche mit seinen vielfältigen inneren Bezügen liegt. Wir beziehen uns dabei auf die national wie international üblicherweise genannten Bereiche Numbers and Operations, Geometry, Measurement, Data Analysis und Algebra.

Classification: D20 C31 C32

Keywords: educational research; mathematical thought processes; theory building; pre-school education; primary education; numbers; quantitative thinking; geometry; measurement; patterns; algebraic thinking; data analysis; bilingualism; interdisciplinary approach; sociocultural aspects; linguistics; semiotics; development of mathematical creativity; social psychology; socioeconomic differences; attachment theory